

Endlich wieder Heimspiel

19.01.2018 11:24 von Johannes Oswald

Die Grafinger sind gut in das neue Jahr gestartet – aus den ersten beiden Auswärtsspielen konnten zwei Siege und fünf Punkte mitgenommen werden. Damit steht der TSV Grafing derzeit auf dem zweiten Tabellenplatz der Zweiten Liga und gehört zum Führungsquartett. Angeführt wird die Tabelle vom amtierenden Meister VC Eltmann mit 33 Punkten und hinter dem TSV mit 32 Punkten stehen der SV Schwaig mit 31 Punkten und die TG 1862 Rüsselsheim mit 30 eng beieinander.

Der kommende Gegner der Bärenstädter ist der SSC Karlsruhe. Dieser steht aktuell mit 21 Punkten auf Platz 10 und hat mit dem TSV noch eine Rechnung offen.

Im Hinspiel drehte Grafing ein extrem knappes Spiel nach 0:2 Satzrückstand und Verletzung von Tim Noack noch zum 3:2 (24:26, 24:26, 26:24, 25:20, 15:4) und versaute damit den ersten Heimspielauftritt der Karlsruher in der Zweiten Liga. Die Badener haben sich mittlerweile als Aufsteiger in der Liga zu Recht gefunden und streben auf lange Sicht den Aufstieg in die Erste Liga an. Sie haben mit dem SSC einen großen Verein hinter sich und mit Trainer Diego Ronconi einen erfahrenen Mann an der Seitenlinie. Ronconi kennt die Liga und konnte unter anderem mit dem SV Fellbach den Meistertitel in der Zweiten Liga feiern. Die Karlsruher kommen diesen Sonntag das erste Mal nach Grafing und geben sich kampfeslustig. Nach der knappen 2:3 Niederlage gegen Hammelburg am vergangenen Wochenende meinte Mittelblocker Jonathan Finkbeiner: „Die Jungs haben im vierten Satz Moral gezeigt. Mit dieser Leistung und mit mehr Konzentration werden wir in Grafing nächste Woche etwas holen.“ So kommen die Karlsruher extrem motiviert in die Jahnsporthalle und die Fans dürfen ein spannendes Spiel erwarten.

Der TSV Grafing zeigt sich ebenfalls motiviert und will den Gästen gemeinsam mit den heimischen Fans einen ordentlichen Empfang bereiten. Wenn am Sonntag um 16:00 Uhr die Partie angepfiffen wird, hoffen die Verantwortlichen auf eine gut gefüllte Halle und gewohnt tolle Stimmung. „Sonntagnachmittag ist ein ungewohnter Heimspielzeitpunkt für uns, aber unsere Fans freuen sich alle auf das erste Heimspiel des Jahres und so erwarte ich ähnlich gute Zuschauerzahlen wie Samstagabends.“, freut sich Manager Johannes Oswald auf das Match. Gemeinsam mit dem neuen Partner E-Einz gab es noch eine Freikartenaktion, also ist alles angerichtet für ein tolles Spitzensportevent. Unter der Woche hat das Grafinger Team gut trainiert und am Sonntag gilt es, die Leistung aufs Feld zu bekommen. Der TSV hat allen Grund selbstbewusst in die Partie zu gehen, zu Hause noch ohne Punktverlust und mit insgesamt erst zwei Saisonniederlagen stehen die Bärenstädter sehr gut da. „Wir können selbstbewusst in jede Partie gehen, sind uns aber bewusst, dass die Liga extrem stark ist und jeder jeden schlagen kann. Selbstbewusstsein ist gut, aber wir wissen alle, was passiert, wenn man sich zu selbstsicher ist.“, mahnt Manager Oswald und gibt die Richtung vor: „Wir müssen unsere Leistung abrufen und wenn der Funke aufs Publikum überspringt, dann wird es ein gutes Spiel.“

Foto: Marc Geisler